
895/A(E) XXV. GP

Eingebracht am 25.02.2015

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Abgeordneten **Weigerstorfer**,
Kolleginnen und Kollegen
betreffend „**Dachbegrünung als einfache, kostengünstige klimapolitische Maßnahme**“

Eine Begrünung von Dächern kann mit genügsamen und überwiegend niedrigwüchsigen Pflanzen mit geringem Pflege- und Kostenaufwand (extensive Dachbegrünung), oder in Form einer vielseitigen und pflegeintensiven Begrünung mit Pflanzen- und Rasenbereich, Wegen und Aufenthaltsflächen (intensive Dachbegrünung) erfolgen. Beide Varianten weisen etliche Vorteile auf. Allen voran leisten Gründächer einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität, was gerade für Ballungszentren zweckdienlich ist. Staub und Schadstoffe werden aus der Luft gefiltert, Pflanzen am Dach speichern außerdem Regenwasser, das anschließend über die Vegetation wieder verdunstet. Dadurch werden außerdem das Abwassersystem und Kläranlagen entlastet.

Weiters kann sich auch das Raumklima der direkt unter dem Dach befindlichen Räumlichkeiten im Sommer abkühlen. Gegebenenfalls kann dadurch sogar auf eine Klimaanlage verzichtet werden. Eine Dachbegrünung trägt aber auch zur Verbesserung des Stadtklimas bei, da der Aufheizung der Stadt durch die zahlreichen versiegelten Flächen entgegengewirkt wird. Im Winter wiederum kann eine Dachbegrünung eine zusätzliche Wärmedämmung bewirken. Die Zimmer kühlen weniger aus, Heizkosten können dadurch eingespart werden. Ein weiterer Vorteil von Gründächern ist eine erhöhte Nutzbarkeit von Dachflächen, da Dachabdichtungen vor Temperaturextremen, UV-Strahlung und mechanischer Beschädigung. Dachbegrünungen dienen aber nicht nur dem Schutz des Hauses, sondern übernehmen auch eine ökologische Rolle, indem ein neuer Lebensraum für Flora und Fauna entsteht.

Nachdem Dachbegrünungen im Kompetenzbereich der Länder stehen, gibt es teilweise Förderungen in unterschiedlichem Ausmaß. Als klimapolitische Maßnahme zur Luftverbesserung verstanden, sollte aber auch der Bund ein Interesse haben, die Begrünung von Dachflächen zu verbessern. Insofern gilt es, die vielschichtigen Vorteile von Dachbegrünungen durch eine österreichweite Initiative der breiten Öffentlichkeit näher zu bringen.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher nachstehenden

Entschließungsantrag:

Der Nationalrat wolle beschließen:

„Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft wird ersucht, mit den Ländern in Gespräche zu treten, um eine österreichweite Kampagne betreffend der Begrünung von Dächern zu initiieren und diesbezügliche Vorteile einer breiten Öffentlichkeit bekannt zu machen.“

In formeller Hinsicht wird eine Zuweisung an den Umweltausschuss vorgeschlagen.